

# **Der Atomausstieg – eine technische und energiepolitische Fehlentscheidung**

geschrieben von Wolfgang Müller | 23. Mai 2014

Im Juni 2011 beschloss der Bundestag mit großer Mehrheit die sofortige Abschaltung der 8 älteren Kernkraftwerke in Deutschland und die stufenweise Abschaltung der restlichen Kernkraftwerke bis 2022. Dieser Entscheidung lagen zugrunde:

1. Die Ereignisse in Fukushima/Japan.
2. Die Stellungnahme der Ethikkommission.
3. Eine vermutete Mehrheit der Bevölkerung gegen Kernenergie?

Dazu sind folgende Anmerkungen zu machen:

**1. Fukushima als Begründung für den deutschen Atomausstieg? Dieser Grund ist schon lange nicht mehr haltbar.**

**Die Ursache der Katastrophe von Fukushima war ein Tsunami. Der Tsunami war durch ein Erdbeben ausgelöst worden. Die Kernkraftwerke haben zunächst das Erdbeben komplett überstanden. Es traten dann aber Kernschmelzen an den Reaktoren auf und Radioaktivitäts-freisetzung. Die Explosionen in den Kernkraftwerken und die Radioaktivitätsfreisetzung sind**

**eingetreten wegen zahlreicher technischer Mängel bei der Anlagenauslegung und organisatorischer Fehler (1). Trotz großer Evakuierungsmaßnahmen und vielen Toten durch den Tsunami gab es in Fukushima keine gesundheitliche Schäden für Menschen durch die Freisetzung von Radioaktivität.**

## **2. Ethikkommission (2)**

**Die von der  
Bundesregierung  
berufene  
Ethikkommission**

**setzt sich aus  
folgenden  
Mitgliedern**

**zusammen:**

**Vorsitz**

**Prof. Dr. Klaus**

**Töpfer**

**Prof. Dr.-Ing.**

**Matthias Kleiner**

**Mitglieder**

**Prof. Dr. Ulrich**

**Beck**

**Dr. Klaus von**

**Dohnanyi**

**Bischof Dr. Ulrich**

**Fischer**

**Alois Glück**

**Prof. Dr. Jörg**

**Hacker**

**Dr. Jürgen**

**Hambrecht**

**Dr. Volker Hauff**

**Walter Hirche**

**Prof. Dr. Reinhard**

**Hüttl**

**Prof. Dr. Weyma**

**Lübbe**

**Kardinal Dr.**

**Reinhard Marx**

**Prof. Dr. Lucia**

**Reisch**

**Prof. Dr. Ortwin**

**Renn**

**Prof. Dr.  
Miranda Schreurs  
Michael  
Vassiliadis  
Mitarbeit  
Dr. Günther  
Bachmann (Text)  
Dr. Ina Sauer  
(Organisation)  
Die  
Zusammensetzung  
dieser**

**Ethikkommission  
für die  
weitreichende  
Entscheidung für  
die zukünftige  
Energieversorgung  
Deutschlands  
zeichnet sich  
nicht durch  
Kompetenz aus. Es  
ist zu  
beanstanden, dass**

**kein Vertreter der  
Energiewirtschaft  
in der  
Ethikkommission  
vertreten war. Bis  
auf Dr. Hambrecht  
(langjähriger  
Vorsitzender der  
BASF) und Michael  
Vassiliadis (IG-  
BCE-Vorsitzender)  
handelt es sich**

**überwiegend um  
Umweltpolitiker,  
Soziologen,  
Philosophen,  
berühmte  
Professoren und  
Kirchenvertreter.  
Resumée der  
Ethikkommission:  
Der Ausstieg ist  
nötig und wird  
empfohlen, um**

**Risiken, die von  
der Kernkraft in  
Deutschland  
ausgehen, in  
Zukunft  
auszuschließen. Er  
ist möglich, weil  
es risikoärmere  
Alternativen gibt.  
Der Ausstieg soll  
so gestaltet  
werden, dass die**

**Wettbewerbsfähigkeit  
it der Industrie  
und des  
Wirtschaftsstandor  
tes nicht  
gefährdet wird.**

**3.**

**Mehrheit  
der  
deutschen  
Bevölkerung**

**ng gegen  
Kernenergie?  
ie?**

**Diese  
insbesond**

**ere von**

**den**

**Grünen**

**vertreten**

**e Meinung**

**ist**

**falsch.**

**"Der**

**Ausstieg**

**aus der**

**Kernenergie**

**sei**

**von einem  
breiten  
gesellschaftlichen  
Konsens  
getragen .**

**" Das ist  
ein  
Ammenmärchen und  
stellt  
die**

**veröffent**

**lichte**

**Meinung**

**der**

**Medien**

**und der**

**Politiker  
dar. Die  
Wahrheit  
ist: über  
viele  
Jahre**

**auch nach  
Fukushima  
: Etwa 60  
bis 70 %  
der  
Deutschen**

**sind für**

**den**

**Weiterbet**

**rieb der**

**deutschen**

**Kernkraft**

**werke,  
die  
sicher  
und  
kostengün-  
stig**

**Strom**

**Liefern**

**(3) . Dies**

**wird auch**

**durch**

**neue**

**Umfragen  
bestätigt  
(4,5) .**

**Stellu  
ngnahme**

**e zur**

**Entsch**

**eidung**

**der**

**Ethik -**

**Kommis**

**sion :**

**Argument**

**1 der**

**Ethikkomm**

**ission:  
Risiken  
der  
deutschen  
Kernkraft  
werke?**

**In**

**Deutschla**

**nd gibt**

**es**

**keinen Ts**

**unami und**

**an den  
Kernkraft  
standorte  
n auch  
kein  
Erdbeben .**

**Die  
deutschen  
Kernkraft  
werke  
sind die  
sicherste**

**n der  
Welt. Sie  
weisen  
nicht  
solche  
katastrop**

halten

Auslegung

sfehler

auf wie

die

japanisch

**en**

**Anlagen.**

**Das gilt**

**auch für**

**die**

**abgeschalt**

**teten 8**

**Kernkraft**

**werke.**

**Die**

**Kernkraft**

**werke der**

**Welt**

**bringen**

**es**

**inzwischen**

**auf 15**

**000**

**Reaktorbe  
triebsjah  
re, ohne  
daß ein  
Mensch  
einen**

**gesundheitli-  
chen  
Schaden  
durch das  
spezielle  
Risiko**

**der  
Strahlung  
erlitten  
hätte;  
einzige  
Ausnahme**

**ist dabei**

**der**

**Tschernob**

**yl-Unfall**

**(verursac**

**ht an**

**einem**

**Reaktor**

**mit**

**instabile**

**n**

**Eigenscha**

**ften**

**durch**

**einen**

**unverantwortw**

**ortlichen**

**Versuch**

**und  
Nichtbeac  
htung der  
Betriebsv  
orschrift  
en) . Das**

**ist ein  
grandiose  
r Beweis  
für  
verantwort  
tliches**

**Handeln**

**beim**

**Betrieb**

**von**

**Kernreaktoren.**

**Kein  
einziges  
Land auf  
der Welt  
ist dem  
deutschen**

**Atomausst**

**ieg**

**gefolgt.**

**Im**

**Gegenteil**

**: sie**

**haben**

**erkannt,**

**dass**

**Fukushima**

**keine**

**Begründun**

**g für**

**einen**

**Atomausst**

**ieg ist.**

**Das zeigt**

**die**

**aktuelle  
Situation  
der  
weltweite  
n  
Kernkraft**

**werke:**

**Seit**

**Fukushima**

**stellt**

**sich im**

**März 2014**

**die  
Situation  
für  
Kernkraft  
werke  
folgender**

**maßen dar**

**(6, 7) :**

**Weltweit**

**sind 436**

**Kernkraft**

**werke in**

**Betrieb,**

**(62 im**

**Bau)**

**(Stand**

**2013). Au**

**ßerdem**

**sind in**

**28**

**Ländern**

**etwa 120**

**Kernkraft**

**werksblöc**

**ke in  
fortgesch  
rittenen  
Planungss  
tadium.  
In der EU**

**gibt es**

**145**

**Reaktoren**

**in 15**

**Mitglieds**

**staaten.**

**Die IEA ( International Energy Agency )  
erwartet**

**einen**

**Anstieg**

**der**

**Kernkraft**

**kapazität**

**um 200**

**000 MW**

**bis 2035,**

**wobei**

**China die**

**größte**

**Zunahme**

**von 12**

**000 MW**

**auf**

**128**

**000 MW**

**erfahre.**

**In Europa  
sind  
folgende  
Anlagen  
im Bau:**

**—**

**01ki luoto**

**-3 in**

**Finnland,**

**-**

**Flamanvil**

**le-3 in**

**Frankreich**

**h,**

**– 2**

**Kraftwerk**

**e neu**

**„Leningra**

**d“ in  
St. Peters  
burg/Russ  
land,**

**-**

**Laufzeitv**

**erlängeru  
ngen in  
Spanien,  
Frankreic  
h,  
Schweiz,**

—

**Vereinbar**

**ungen**

**über**

**Neubauten**

**in Polen,**

**Finland  
sechstes  
Kernkraft  
werk Fenn  
ovoima,**

**Hinkley  
Point C/  
Großbrita  
nnien.  
Im  
außereuro**

**päiischen**

**Ausland:**

**– Japan**

**will die**

**Kernreakt**

**oren**

**wieder  
hochfahre  
n, die  
gemäß den  
strikten  
Sicherheit**

**tsauflage  
n der**

**Atomaufsicht für  
sicher**

**befunden**

**werden ,**

**sagte**

**Ministerp**

**räsident**

**Abe am**

**10.3.2014**

**– Rußland**

**hat**

**zusätzlich**

**h zu den**

**vorhanden**

**en 33**

**Kernkraft**

**werken 10**

**Anlagen**

**im Bau .**

**—**

**Zusätzlich  
hat  
Rußland  
Verträge  
für 20  
KKW-**

**Neubauten**

**im**

**Ausland.**

**– China**

**baut**

**zusätzlich**

**h zu den  
vorhanden  
en**

**17 KKW 26**

**neue**

**Anlagen**

**– Indien**

**hat**

**zusätzlich**

**h zu den**

**20**

**Kernkraft**

**werken 7**

**neue**

**Anlagen**

**im Bau,**

**—**

**Südkorea**

**hat 23**

**Kernkraft**

**werke in**

**Betrieb,**

**4 neue im**

**Bau.**

**– In den  
USA sind  
zusätzlich  
zu den  
vorhanden  
en 104**

**Kernkraft  
werken 5  
neue  
im Bau .**

**73 der**

**104**

**Kernkraft  
werke der  
USA haben  
eine  
Betriebsb  
ewilligung**

**g für 60  
Jahre.**

**Gegenwärt  
ig sind  
in den**

**USA bei  
der NRC  
(Nuclear  
Regulator  
y  
Commissio**

**n) weitere**  
**re 18**

**Gesuche**

**für KKW-**

**Betriebsv**

**erlängeru**

**ngen über  
40 Jahre  
hinaus in  
Bearbeitu  
ng (8) .  
Darüber**

**hinaus**

**rüstet**

**sich die**

**NRC für**

**Gesuche**

**zu**

**Betriebsd  
auerverlä  
ngerungen  
des  
amerikani  
schen**

**Kernkraft  
werkspark  
s über 60  
Jahre  
hinaus .  
Sie**

**richtet  
dabei das  
Augenmerk  
auf das  
Alterungs  
management**

**t der**

**Anlagen.**

**Das NRC**

**kommt in**

**ihrem**

**Bericht**

**zu dem  
Schluss,  
dass der  
Genehmigu  
ngsprozes  
s und die**

**Vorgaben  
auch für  
eine  
weitere  
Verlängerung**

**des Kernk  
raftwerks  
betriebes  
nach 60  
Jahren  
geeignet**

**sind. Die**

**NRC**

**rechnet**

**vor 2020**

**mit**

**entsprech**

**enden**

**Gesuchen .**

**2.**

**Argume**

**nt der**

**Ethikk**

**ommiſſ**

**iſſion?**

**Risiko**

**„  
ärmerere**

# Techno Logie?

Die  
deutschen

**Kernkraft  
werke  
sind  
sicher,  
Deutschla  
nd ist**

**vorbildli  
ch bei  
der  
Sicherhei  
tsausrüst  
ung der**

**Kernkraft**

**werke –**

**das**

**erkennt**

**auch das**

**Ausland**

**an .**

**Deutschla**

**nd war**

**über rund**

**20 Jahre**

**führend**

**bei den  
„top 10“  
in der  
Stromerze  
ugung,  
was ein**

**Hinweis**

**auf beste**

**Ausbildun**

**g und**

**exzellent**

**en**

**Betrieb**

**der**

**deutschen**

**Kernkraft**

**werke**

**ist. Im**

**Übrigen:**

**jede**

**Technik**

**muss sich**

**auf**

**spezielle**

**Sicherheit  
tsanforderungen  
einstellen  
n. Eine  
absolute**

**Sicherheit  
t gibt es  
nicht.**

**3.**

**Argume**

**nt der**

**Ethikk**

**ommiſſ**

**ion :**

**Wettbe**

**werbsf**

**ähigke**

**it der**

**Indust  
rie.**

**Die  
Wettbewer**

**bsfähigkeit  
it soll  
erreicht  
werden,  
indem die  
erneuerba**

**ren**

**Energien**

**zu**

**vergleich**

**baren**

**Preisen**

**verfügbar  
sind wie  
Strom aus  
Kernkraft  
, Erdgas  
und**

**Kohle.**

**Das ist**

**bisher**

**jedoch**

**heute und**

**auf**

**absehbare**

**Zeit**

**nicht**

**gegeben :**

**Strom**

**aus**

**Kernkraft**

**kostet**

**2,5**

**cts / kWh ,**

**aus**

**Steinkohl**

**e: 4,5**

**cts / kWh ,**

**aus**

**Erdgas : 6**

**-7**

**cts / kWh ,**

**aus**

**Braunkohl**

**e 2,5**

**cts / kWh**

**(9)**

**Die**

**Abnahmega  
rante**

**laut EEG**

**(Erneuerb**

**are**

**Energien**

**Gesetz )  
für den  
Wind- und  
Solarstro  
m und die  
garantier**

**te**

**Vergütung**

**durch den**

**Staat**

**(letztlic**

**h**

**Steuerzah  
ler)**

**verursach  
en**

**Stromerze  
ugungskos**

**ten:**

**Windstrom**

**an Land**

**("Onshore**

**") : 9,5**

**cts / kWh**

**Windstrom**

**,**

**“Offshore**

**“ : 20**

**cts / kWh ,**

**Solarstro**

**m je nach**

**Anlagengr**

**öße: 10**

**-14 50**

**cts / kWh**

**(garantie**

**rte**

**Vergütung**

**),**

**Deshalb**

**sind auch**

**aus**

**wirtschaft**

**tlischen**

**Gründen**

**die**

**Kernkraft**

**werke**

**und die  
fossilen  
Kraftwerk  
e für  
die  
Industrie**

**auch für**

**die**

**Haushalte**

**notwendig**

**. Sie**

**sind auch**

**notwendig**

**als**

**Reservekr**

**aftwerke**

**für**

**Zeiten,**

**wenn**

**Solar-**

**und**

**Windstrom**

**nicht**

**verfügbar**

**ist.**

**4.**

**Proble  
me der**

**Energie  
ewende**

**Die**

**Energie**

**ewende**

**ist**

**gesche**

**itert**

**( 10 ) !**

**Das**

**Problem**

**der**

**Energiever  
wendung ist  
der nicht  
planbare  
Strom aus  
Wind- und**

**Solarstromanlagen.**

**In**

**Spitzenzeiten**

**übersteig**

**übersteig**

**t deren**

**Produktio**

**n den**

**Bedarf**

**von**

**Industrie**

**und**

**Haushalte**

**n. Der**

**nicht**

**abgenomme**

**ne Strom**

**wird**

**deshalb**

**ins**

**Ausland**

**verschenk**

**t. Es**

**fehlen**

**ausreiche**

**nde**

**Stromspei**

**cher. Bei**

**wenig**

**Sonne und  
Wind**

**produzieren die**

**Wind- und  
Solaranlagen**

**gen fast**

**keinen**

**Strom. In**

**dieser**

**Zeit**

**müssen**

**Reservekr  
aftwerke  
einspring  
en, die  
aber nur  
eine**

**geringe**

**Auslastun**

**g**

**erreichen**

**. In**

**Europa**

**hat E.ON**

**bereits**

**für ein**

**Viertel**

**der**

**konventio**

**nehlen**

**Kraftwerk**

**e die**

**Stilllegu**

**ng**

**beschloss**

**en (11) .**

**Die**

**Kraftwerk**

**e sind**

**wegen der**

**zu**

**geringen**

**Auslastun**

**g**

**teilweise**

**unwirtschaft**

**haftlich,**

**da der  
unkontrolliert  
produzierte  
Ökostrom**

**auf Grund  
des EEG  
bevorzugt  
abgenomme  
n werden  
muss .**

**Auch die  
Übernahme  
von  
Windstrom  
von der  
Küste und**

**der**

**Nordsee**

**ist wegen**

**fehlenden**

**Stromleit**

**ungen**

**häufig**

**nicht**

**möglich.**

**Dennoch**

**erhalten**

**die**

**Betreiber  
der  
Windparks  
auf See  
für  
diesen**

**nicht**

**produzier**

**ten Strom**

**eine**

**Vergütung**

**, die von**

**den**

**Stromverb**

**rauchern**

**gezahlt**

**werden**

**muß (12) .**

**Energien  
minister  
Gabriel  
hat  
deshalb  
die**

**Flucht**

**nach vorn**

**angetrete**

**n und**

**praktisch**

**das**

**Handtuch**

**geworfen**

**(13) :**

**Wörtliche**

**Zitate**

**aus**

**seiner**

**Rede bei**

**der**

**Solarfirm**

**a SMA in**

**Kassel am**

**17.4.2014**

**:**

**– “Die**

**Wahrheit**

**ist, dass**

**die**

**Energiewende kurz  
vor dem  
Scheitern  
steht.“**

**– “Die**

**Wahrheit  
ist, dass  
wir auf  
allen  
Feldern  
die**

**Komplexität**

**ät der**

**Energie**

**nde**

**unterschä**

**tzt**

**haben.“**

**– “Für**

**die**

**meisten**

**anderen**

**Länder in**

**Europa  
sind wir  
sowieso  
Bekloppte  
“**

**– „Wir**

**haben**

**eine**

**Überförde**

**rung von**

**23 Mrd. €**

**für**

**Erneuerbare**

**Energien**

**jedes**

**Jahr!!!“**

**– „Davon**

**sind 50 %**

**für**

**Solar,**

**die aber**

**nur 4-5 %**

**bei den**

**Erneuerba  
ren**

**Energien**

**beitragen**

**“**

**– „Kein**

**Land in**

**Europa**

**gibt**

**jährlich**

**23 Mrd. €**

**zur**

**Förderung  
der  
erneuerba  
ren  
Energien  
aus . “**

—

Und zum

Schluß, , ,

, , , , ich

mußte mal

eben die

**Wahrheit  
sagen . “**

**Kommentar**

**: Die  
Diskussio  
n um die  
Energie**

**nde wird**

**noch**

**einmal**

**richtig**

**ernst  
werden .**

**Dr . rer . na  
t . Ludwig  
Lindner**

**Bürger  
für**

**Technik**

**e.V.**

**Emslandst**

**r.5**

**45770**

**Marl**

**Tel. :**

**02365 - 357**

**25**

**Ludwig\_Li**

**ndner@t-**

**online.de**

**www . buerg  
er - fuer -  
. technik .  
de**

***Literatur***

**1. (1)**

***www.buerg***

***er-fuer-***

***technik.d***

***e/body\_\_f***

***ukushima\_***

***im\_vergle***

***ich\_\_\_\_\_.***

***html***

**(2)**

**Deutschla**

**nds**

**Energiewe  
nde – Ein  
Gemeinsch  
aftswerk  
für die  
Zukunft**

**vorgelegt  
von der  
Ethik-  
Kommission  
n Sichere  
Energieve**

**rsorgung**

**, Berlin**

**den 30. 5. 2**

**011**

**(3)**

**http://ww**

w . buerger  
- fuer -  
technik . d  
e/body\_zu  
stimmung\_  
zur\_kerne

**nergie.ht**

**ml**

**Bericht**

**vom**

**31.10.201**

**0, seit**

**1988 16**

**Umfragen**

**über die**

**Jahre**

**60 - 70 %**

**für**

**Kernenergie.**

**(4)**

**Allensbach  
h FAZ**

**Sonntagsz**

**eitung**

**3.6.2012**

**auf die**

**Frage:**

**Kann**

**Deutschla**

**nd in**

**kurzer**

**Zeit ohne**

**Kernkraft**

**auskommen**

**? Antwort**

**67 % ,  
nein wir  
brauchen  
noch  
einige  
Jahre .**

**(5)**

**Bildzeit**

**ung vom**

**16.10.**

**2012 : 65**

**% von**

**118.827**

**Teilnehme**

**rn für**

**Kernkraft**

**. (. . wir**

**wollen**

**die**

**Atomkraft**

**zurück. . .)**

**www . buerg**

**er - fuer -**

**technik . d**

**e/body\_65  
\_fur\_  
ker  
nenergie.**

**html**

**(6)**

**Nuclear**

**Energy  
World  
Report  
Sept. 2013  
, atw  
Vol 58**

**(Vol.  
2013),  
S. 646  
ff.**

**(7)h**

**ttp://de.**

**wikipedia**

**.org/wiki**

**/Liste\_de**

**r\_Kernkra  
ftwerke**

**(8) (http:  
//www.nuk  
learforum  
.ch/de/ak**

**tuell/e-  
bulletin/  
usa-nrc-  
bereitet-  
sich-  
fuer-**

**gesuche - 6**

**0 - jahre**

**vor**

**(9)**

**http://w**

**ww.ptext.**

**de/nachri  
chten/fak  
ten -  
stromkost  
en - 680333  
(10)**

***www.buerg  
er-fuer-  
technik.d  
e/body\_en  
ergiewend  
e\_geschei***

*tert1.htm*

20

(11)

E.ON

Hauptvers  
ammlung

**30.4.2014**

**, Marler**

**Zeitung**

**1.5.2014**

**(12)**

**http://w**

**ww.handel  
sblatt.co  
m/unterne  
hmen/indu  
strie/off  
shore-**

**windkraft**

**-**

**abgeklemm**

**te-**

**windparks**

**-kosten-**

**verbrauch**

**er-**

**millionen**

**/9809466.**

**html**

**Handelsbl**

**att**

**24.4.201**

**(13)**

**Video**

**: http://w**

**ww.1730li**

**ve . de / sig**

**mar -**

**gabriel -**

**nimmt - in -**

**kassel -**

**stellung -**

**zur -**

**energiewe**

**nde/**